



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Regeln Christliches Lebens

Walther, Georg

Witteberg, 1572

VD16 W 974

VI. Seine Ehr gut Gerüchte vnd namen erhalten. Gut Gerüchte. Guten namen. Ehr erhalten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-35296

Matth. 18. Der vngerechte Knecht kund
nicht rechenschafft geben seinem HERRN
vnd auch nicht bezalen.

VI.

Seine Ehr gut Gerüchte vnd
namen erhalten.

Gut Gerüchte.

Guten namen.

Ehr erhalten.

Gottes Gebot.

Syrach 33. Bleibe du der Oberste in de
nen Gütern / vnd las dir deine Ehre nicht neh
men.

Nützlich dem leben.

Spruch Salo. 15. Ein gut Gerüchte ma
chet das gebeine fett.

Nützlich.

Spruch Salo. 22. Das Gerücht ist köstli
cher / denn gros Reichthum / vnd gunst besser
den Silber vnd Gold.

Prediger Salo. 7. Ein gut Gerüchte ist
besser denn gute Salbe / Vnd der tag des tods/
weder der tag der geburt.

Syrach 42. Siehe zu das du einen guten
namen behaltest / der bleibet gewisser den tau
sent grosser schezze Goldes.

Ein

Ein leben es sey wie gut es wolle/ so weret
es ein kleine zeit / Aber ein guter name bleibet
ewiglich.

Bewegung.

Galat. 6. Ein iglicher præse sein selbs
werck/ vnd als denn wird er an im selber rhum
haben/ vnd nicht an einem andern.

2. Corinth. 1. Unser Rhum ist der / Nemb-
lich/ das zeugnis vnser Gewissens / das wir in
einfeltigkeit vnd Göttlicher lauterkeit/ nicht in
fleischlicher weisheit / sondern in der gnade
Gottes/ in der Welt gewandelt haben.

Wie man ehre oberkome vnd
behalte.

Dauon wird an vielen örtern gesagt dies
ses Buchs.

VII.

Nicht ehrgeisig vnd rhumretig
sein.

Ehrgeisig.

Rhumretig.

Dünckel.

Klügling.

Hohmut.

Übermut.

Gottes Gebot.

2. Könige